

Die heiligen Simon und Judas, Apostel († im ersten Jahrhundert)

Simon trägt den ruhmvollen Beinamen „Zelotes“, d. i. Eiferer, und Judas wird, zur Unterscheidung vom Verräter Judas Iskariot, Thaddäus, oder auch Lebbäus, d. h. der Beherzte, zubenannt und war der Sohne des Kleophas, dessen Gemahlin Maria in der Heiligen Schrift eine „Schwester“, d. i. Base, der Mutter des Herrn genannt wird. Die Glorie dieser beiden Heiligen besteht darin, dass sie, vom Sohn Gottes als Zeugen seiner Lehren und Wunder erwählt, treu bis zum Tod ihrem Herrn und Meister nachgefolgt sind. Arabien, Syrien und Persien waren die großen Felder, welche sie für den Namen Jesu bearbeiteten. Da sie vor dem König des letzteren Landes die Aussagen der Götzenpriester Lügen strafte und selbst die Wahrheit prophezeiten, – es handelte sich um den Ausgang eines gegen die Indier unternommenen Kriegs – ließ sich dieser mit vielen Vornehmen taufen. Die Götzenpriester aber schürten unverdrossen gegen die heiligen Apostel, bis beide – Simon durch die Säge, Judas durch das Beil – in der Stadt Suonir den Martertod erlitten.

Aus dem apostolischen Brief des heiligen Apostels Judas Thaddäus entnehmen wir folgende Schilderung der schuldhaften Ketzer und Ungläubigen: „Sie lästern immer, was sie nicht verstehen... Sie sind Wolken ohne Wasser, die vom Wind umhergetrieben werden, Bäume des Herbstes, unfruchtbar, zweimal erstorben, ausgewurzelt, wilde Wolken des Meeres die ihre eigene Schande ausschäumen, Irrsterne, welchen das Dunkel ewiger Finsternis aufbewahrt ist. Schon Enoch hat von diesen geweissagt: Siehe, es kommt der Herr mit seinen Tausenden von Heiligen, Gericht zu halten über alle und zur Strafe zu ziehen alle Gottlosen, wegen aller Werke ihrer Gottlosigkeit, die sie verübt, und wegen aller der Lästerungen, welche die gottlosen Sünder wider Gott ausgestoßen haben.

„Ihr aber, Geliebteste, bauet fest auf euren allerheiligsten Glauben, betet im Heiligen Geiste, erhaltet euch in der Liebe Gottes, und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesu Christi zum ewigen Leben. Ihm aber, der euch ohne Sünde bewahren und vor das Angesicht seiner Herrlichkeit unbefleckt und mit Freuden stellen kann, – dem alleinigen Gott, unserem Heiland Jesus Christus – sei Ehre, Preis und Macht – vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.“

*

Anwendung: Nehmen wir die obigen Worte des Apostels tief zu Herzen. Fliehen wir alle Irrlehrer, wie sie auch jetzt noch aufstehen. Zu diesen sollen wir auch rechnen alle sonstigen Spötter über Religion und Priester.

Gebet: *O Gott, der Du uns durch deine heiligen Apostel Simon und Judas zur Erkenntnis deines Namens gelangen ließest, gib uns, dass wir ihre ewige Glorie durch Wachstum im Guten feiern und durch solche Feier in der Tugend wachsen. Amen.*

Quelle: P. Philibert Seeböck, Kleine illustrierte Heiligen-Legende auf jeden Tag des Jahres, ein Paradiesgärtlein mit Blumen aller Art, 13. Auflage, 1886

[www.einsiedelei.at]